



## „Wer putzt den Pott?“ Unsichtbare Arbeit sichtbar machen

**Ausstellung mit Exponaten und Arbeitsberichten von Reinigungskräften aus der Region**

**7. bis 16. März 2017**

im Technischen Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch 08.00 - 16.00 Uhr; Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr; Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Früh morgens oder wenn andere Feierabend haben, eilen die Reinigungskräfte durch Krankenhäuser, Büros und Klassenzimmer. Von Ihnen wird nicht nur erwartet, dass sie zügig ihr Arbeitspensum absolvieren. Sie müssen auch penibel die Hygienevorschriften einhalten und sich sensibel und rücksichtsvoll gegenüber den im Gebäude anwesenden Menschen verhalten.

„Wer putzt den Pott?“ gibt Einblick in das Berufsbild von Reinigungskräften, deren Tätigkeit jede/r kennt, von deren fachlichen, technischen und körperlichen Anforderungen aber kaum jemand weiß.

Dass die Ausstellung in der Zeit um den 8. März, den Internationalen Frauentag, gezeigt wird, ist kein Zufall: Die meisten Beschäftigten in der Unterhaltsreinigung sind Frauen. Ihre Arbeit ist gesellschaftlich unverzichtbar, wird aber weder entsprechend anerkannt noch bezahlt. Es geht hier um einen typischen „Frauenberuf“, für dessen Aufwertung die Ausstellung wirbt.

**Dienstag, 7. März, 11:30 bis 12:30 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung mit einer aktiven Mittagspause**

*Begrüßungsrede:* Britta Costeck, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oberhausen

*Kittelgeschichten:* Lesung von Irene Hüfner

*Berichte aus der aktuellen Situation in der Reinigungsbranche:* Yvonne Sachtje (NGG, angefragt), Peter Köster (IGBAU)

Moderation: Barbara Kröger, Arbeit und Leben (DGB/VHS) Oberhausen

Für das leibliche Wohl ist mit einem Eintopf gesorgt!

Mitveranstalter ist auch das Frauenplenum Oberhausen.



Die Veranstaltung wird von der städtischen Kulturförderung unterstützt.

